

Lehrermobbing

Beitrag von „klöni“ vom 16. September 2009 19:28

Hallo,
ich dränge mich mal mit meiner Frage hier rein. Gibt es eigentlich Möglichkeiten sich und Kollegen (bin Klassenlehrerin mit seeeehr schwieriger Elternschaft) vor Elternmobbing zu schützen?

Gegen den Chemielehrer in meiner Klasse hat eine Gruppe an Eltern, darunter die aggressiv-fordernde und nie etwas zurückgebende Elternvertreterin, eine Unterschriftenaktion bei den Eltern angeleiert, um den Kollegen aus der Klasse herauszumanövrieren. Es gab weder mit mir, noch mit dem Kollegen oder der SL Gespräche. Irgendwann flog das Ding auf.

Jetzt habe ich eine junge Referendarin in der Klasse, die eigenverantwortlich Deutsch unterrichtet. Auf dem Elternabend zogen die ersten Gewitterwolken gegen sie bereits zusammen, die Emotionen wurden systematisch von o.g. EV hochgeschaukelt, die Meute ist bereit zum Abschuss auf ihre erste Zielscheibe des Schuljahres. Ich fühle mich der Kollegin gegenüber verantwortlich (bin nicht die Mentorin), u.a. weil ich selbst als Refin damals viel Scheiße (v.a. mit Mentoren) mitgemacht habe.

Also, meine Frage, was tun bei Elternmobbing?

Liebe Grüße
klöni

PS: meine Klassensprecher (richtige Schatzis hab ich da) haben die Kollegin sogar verteidigt gegen die Hetzkampagne einiger Eltern.